Ein höchst verworrenes Quartier, ein Straßennetz was jahrelang von mir gemieden wurde, ward mit einem Schlage übersichtlich, als eines Tages ein geliebter Mensch dort einzog. Es war, als sei in seinem Fenster ein Scheinwerfer aufgestellt und zerlege die Landschaft mit Lichtbüscheln.“

Walter Benjamin

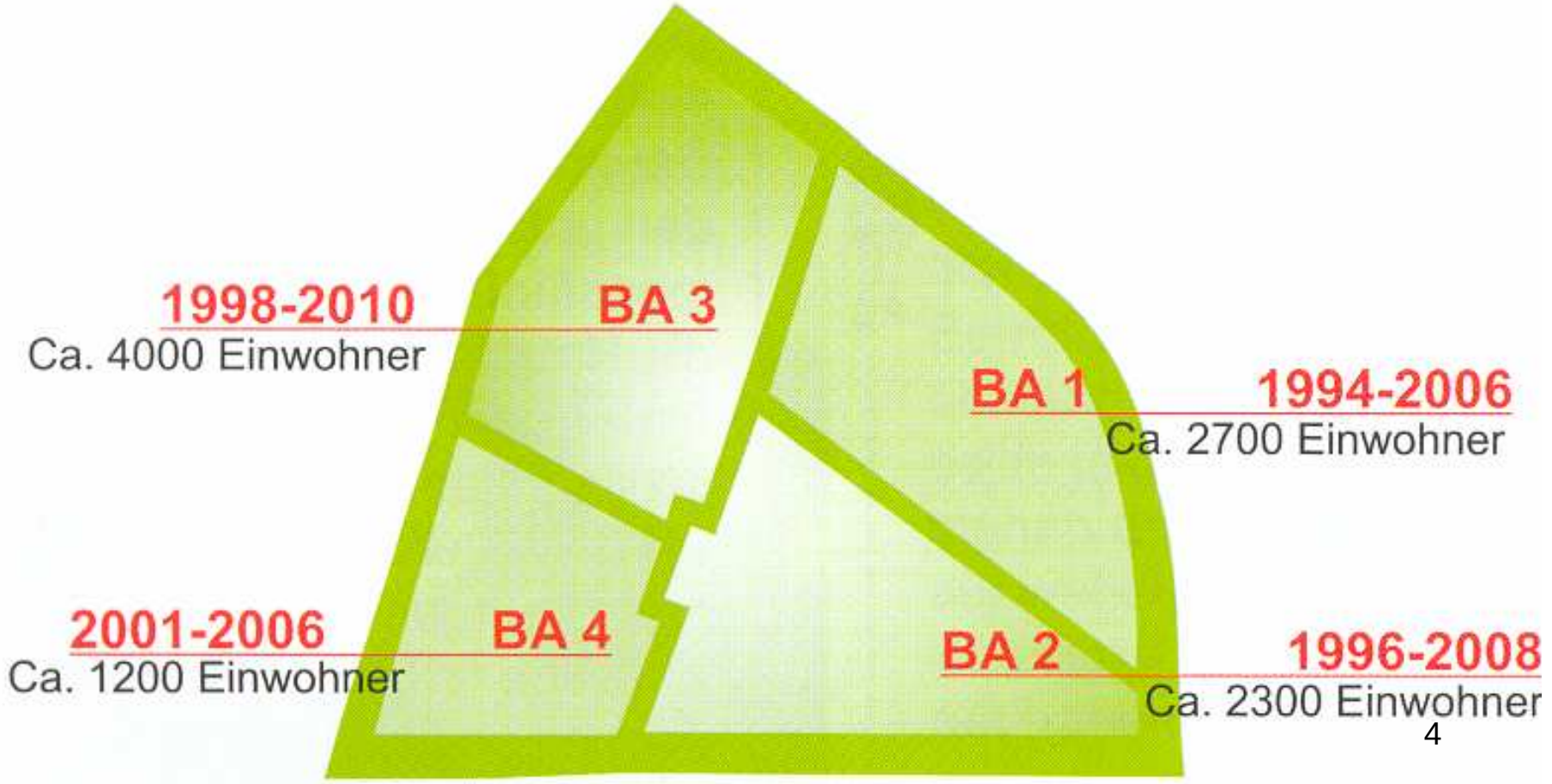
Die Entwicklung eines Gemeinwesens „Modellprojekt Quartiersaufbau Rieselfeld“ 1996 - 2011

K. I. O. S. K.
RIESELFELD
Kontakt Information Organisation Selbsthilfe Kultur

Entwicklung des Stadtteils Rieselfeld

- Bau eines urbanen Stadtteils
- Breite soziale Durchmischung der Bewohnerschaft
- Blockrandbebauung
- „In-sich-Finanzierung“

Entwicklung des Stadtteils Rieselfeld



Quartiersaufbau Rieselfeld

& Entwicklung des Vereins K.I.O.S.K. e.V.

K - **K**ontakt

I - **I**nformation

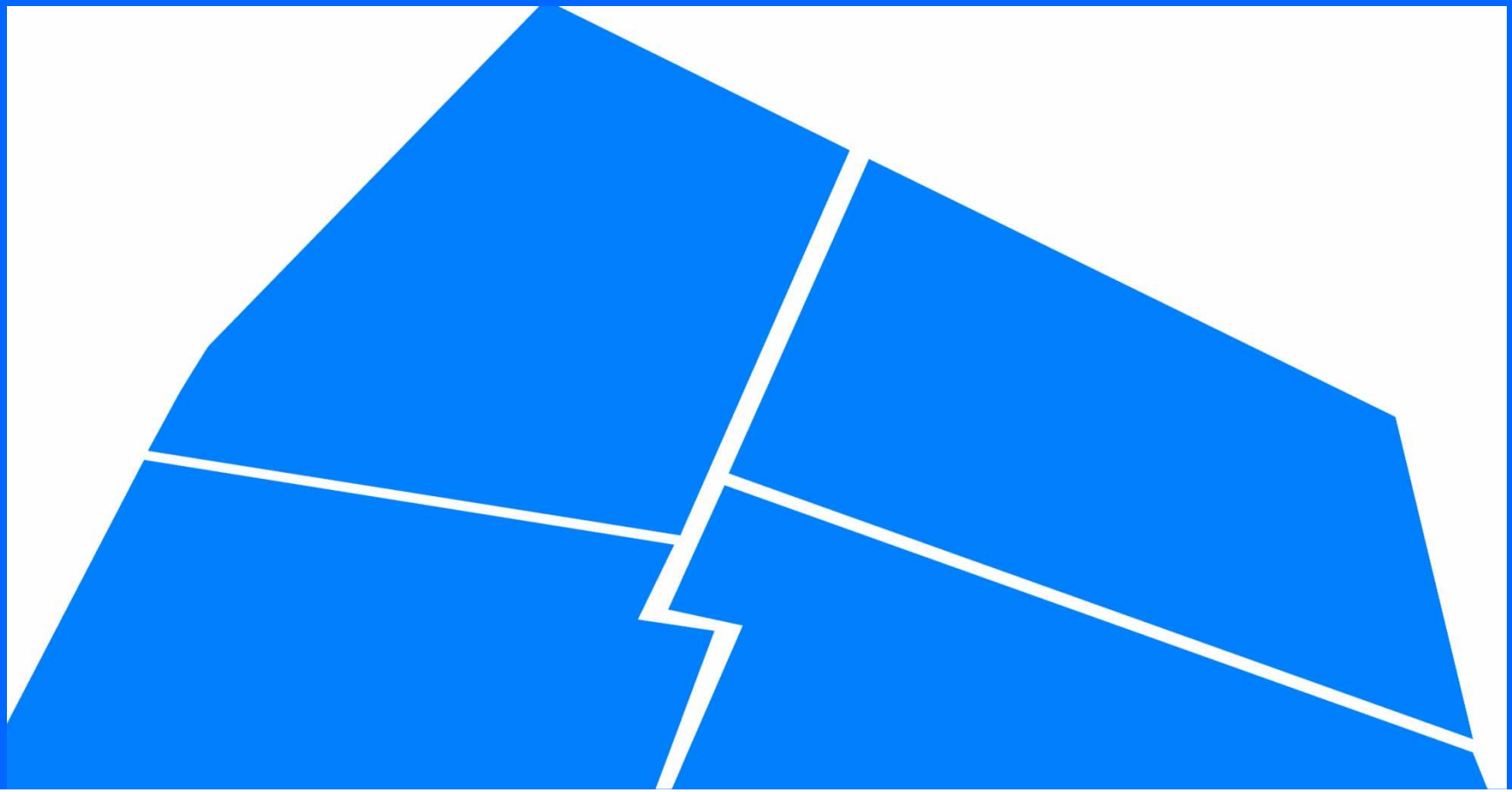
O- **O**rganisationen

S - **S**elbsthilfe

K - **K**ultur

seit 1996

- Politisch gewollt
- Kontinuität
- Querschnittsorganisation



Entwicklung des Stadtteils Rieselfeld

November 1994

- Baubeginn der ersten Wohnhäuser auf dem Rieselfeld

Beginn Sommer 1996

KIOSK – Bauwagen

am zentralen Platz

- Treffpunkt
- Informationsbörse
- Gespräche - Ideen, Hoffnungen,
- und Ängste
- Angebote für Familien & Kinder
- Stadtteilzeitung Rieselfeld

Entwicklung des Stadtteils Rieselfeld

1997

- Eröffnung der Stadtbahnlinie
- Eröffnung der Grundschule
- Eröffnung des Kepler-Gymnasiums

Gelegenheitsstrukturen schaffen

Aktivierung der Menschen in ihrer Lebenswelt

1. K.I.O.S.K. - Laden

- Kauf-Laden für Dinge des täglichen Bedarfs
- offener Kaffee-Betrieb, Mittagsimbiss
- Räumlichkeiten für Versammlungen und Feste
- Zeit und Raum für Kommunikation
- Baumpatenschaften werden aufgebaut

Erster K.I.O.S.K.-Laden

Dezember 1996

- Offene Diskussionsforen zu verschiedenen Themen
- Umschlagplatz für Kommunikation und Information

- Veranstaltungskalender LITFAß entsteht

- Kultur des Feierns - in Zusammenarbeit mit den Kirchen, BI und weiteren Akteuren im Stadtteil z.B. Martinsumzug, Weihnachtsmarkt, Adventskalender,Stadtteilfest, Fasnetsumzug, Dankefest (Fest für die Ehrenamtlichen im Stadtteil)

- Rieselfeld-Meile

Baugruppen als Ressource

ca. 100 Baugruppen für 800 Wohnungen